

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Vorlagen-Nr.: | V/0348/2015 |
| Auskunft erteilt: | Herr Determann |
| Ruf: | 492 67 40 |
| E-Mail: | Determann@stadt-muenster.de |
| Datum: | 20.05.2015 |

| | |
|----------|--|
| Betrifft | B-Plan 529, Neubau Spielplatz Koburger Weg Planungs- und Baubeschluss |
|----------|--|

| | | |
|----------------|--|--------------|
| Beratungsfolge | 09.06.2015 Bezirksvertretung Münster-Mitte | Entscheidung |
|----------------|--|--------------|

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Koburger Weg wird nach dem Entwurf (Plan-Nr. K 299.1) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| Teilergebnisplan | | | | | |
|--------------------------------|------|---|-----------------|-------------|-------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1301 | Grün- und Freiflächen | | | |
| Zeile | 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2016 ff | 2.000,- | |
| | 14 | Bilanzielle Abschreibungen | 2016 ff | 4.270,- | |
| Summe aller Aufwendungen/Saldo | | | | | |

| Teilfinanzplan | | | | | |
|-------------------------------------|------------|---------------------------------------|-------------------------|---------------------|---|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1301 | Grün- und Freiflächen | | | |
| Investitionsmaßnahme | 4960-1 | Spielplatz Koburger Weg B-Plan 529 | | | |
| Auszahlungen | | | 2016 | 64.000,- | |
| Einzahlungen | | | 2016 | 35.200,- | Gem. Durchführungsvvertrag mit der Vorhabenträgerin |
| Summe aller Ein-/Auszahlungen/Saldo | | | | 28.800,- | |

Die Herstellungskosten für den Spielplatz betragen 64.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 2.000,- €.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im HH-Plan 2015 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Situation:

Auf einer ehemaligen Lager- und Gewerbefläche westlich der ehem. „Germania-Therme“ und östlich der Gasselstiege entstand in den letzten Jahren ein kleines neues Wohngebiet. In die kurz vor der Fertigstellung stehenden Ein- und Mehrfamilienhäuser werden zahlreiche Familien mit Kindern einziehen. Der Spielplatz dient der Versorgung des Neubaugebietes und Teilen des Germania-Campus. Er befindet sich auf einem schmalen Grundstück seitlich der Erschließungsstraße „Im Münsteresch“. Die Spielfläche ist für Kleinkinder und Kinder im schulpflichtigen Alter vorgesehen.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Kinderbeteiligung wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Der Entwurf erfolgte in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Anwesenden wünschten sich in erster Linie ein Spielangebot für Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter. Das Angebot sollte entsprechend dem Alter in zwei Bereiche aufgeteilt werden. Der Platz soll Sandspielflächen mit Spielsand und auch Rasenbereiche enthalten. Ein Zugang und der Sitzplatz sollten möglichst am östlichen Ende angeordnet sein, wobei auch Schattenplätze angeboten werden sollen.

Es wurde eine multifunktionale Kletteranlage mit zwei Türmen, einer Brückenverbindung sowie mit einer Rutsche und einer Kletterwand gewünscht. Ergänzend wurden ein Steg im Sand, eine Nestschaukel, Reckstangen und eine Wipp-Möglichkeit angeregt.

Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan-Nr.: 299/1)

Das langgestreckte Spielplatzgrundstück mit nur 13 Metern Breite erfordert einen linearen Spielplatzaufbau. Der knapp 600 m² große Spielplatz hat seinen Schwerpunkt im Bereich der kleineren Kinder. Einzelne Bereiche reihen sich dabei wie Perlen aneinander. Vom östlichen Zugang betrachtet, beginnt der Spielplatz mit einer kleinen Pflasterfläche mit Sitzbank. Daran schließt sich

eine Sandfläche mit einem Reck (4) und einer Nestschaukel (5) an. Die Trennung zum Spielbereich mit Spielsand erfolgt über einen langgezogenen Steg, der auch als Sitzfläche genutzt werden kann. Zentrales Spielgerät im zweiten Sandbereich ist Spielanlage (Podestbauhof) „Landau“(2). Sie bietet auf kleinem Raum vielfältige Angebote. Auf einer niedrigen Plattform sind Sandwerksfunktionen untergebracht. Eine zweite Ebene mit 1,45m Höhe ist Teilüberdacht. Die Plattform kann über eine Kletterwand, Leitersprossen und einen Schrägaufstieg, also mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, erreicht werden. Eine integrierte Rutsche dient als Abstieg. Die Spielwand „Magische Hecke“ (1) mit Theke und beweglichen Elementen kann von den Kleinsten für Rollenspiele genutzt werden. Auf einer Mini-Federwippe (3) mit Haltegriffen können ein bis zwei Kinder wippen.

Im Westen grenzt ein zweiter Sitzplatz mit zwei Bänken an einem weiteren Zugang an die Sandfläche. Den Abschluss bildet eine kleine Rasenfläche, auf der ein paar Solitärsträucher die abschließende Kulisse bilden.

Die Sitzplätze werden mit grauem „Antik“-Betonsteinpflaster gepflastert. Der schmale Verbindungsweg zwischen den beiden Sitzplätzen wird mit Betonsteinen im Format 24/24/8 und 16/16/8 mit Streifen in den Farben grau und anthrazit ausgeführt.

Zu den öffentlichen Straßen wird der Spielplatz durch einen Stab-Gitterzaun begrenzt. Die Eingänge erhalten eine barrierefreie Wegesperre, um Kinder im freien Lauf zu bremsen. Tore, wie in der Beteiligungsaktion angeregt, werden nicht vorgesehen, da diese zu Quetschverletzungen führen können.

Im Bereich „Im Münsteresch“ wird der Zaun durch eine geschnittene Hainbuchenhecke gefasst. Daran schließt sich ein schmaler Rasenstreifen sowie ein schmaler Pflasterweg an. Nach Norden wird der Spielplatz durch einen ca. 2 m breiten Pflanzstreifen mit niedrigen Sträuchern begrenzt.

Die Sitzplätze und auch die Sandfläche werden durch die Pflanzung von fünf Hochstämmen und einigen Sträuchern zu unterschiedlichen Tageszeiten beschattet.

Barrierefreiheit / Design für alle

Die Zugänge und Sitzbereiche werden barrierefrei hergestellt. Die Spielangebote „Magische Hecke“ „Mini-Federwippe“ und „Korbschaukel“ berücksichtigen Aspekte der integrativen Spielplatzgestaltung. Die Planung wird am Runden Tisch barrierefreies Bauen am 20.05.2015 vorgestellt.

Flächengrößen

Der Spielplatz hat eine Gesamtgröße von 593 m². Davon sind ca. 220 m² Sandfläche, 90 m² befestigte Fläche und 120 m² Vegetations- und 160 m² Rasenflächen.

Reduktionsvariante

Da sich wegen der geplanten einfachen Bauweise bautechnisch keine Einsparungsvorschläge anbieten, könnte als Reduktionsvariante statt der Korbschaukel eine Doppelschaukel mit einem Einsparpotential von etwa 1.800,00 € angeboten werden. Wegen der besonderen Bedeutung als integratives Spielgerät und dem Wunsch aus der Kinderbeteiligung nach diesem Schaukeltyp schlägt die Verwaltung diese Variante jedoch nicht zur Umsetzung vor.

Bauzeiten

Die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt, sobald sich das Grundstück im Besitz der Stadt Münster befindet. Die Übertragung des Grundstückes auf die Stadt Münster wird derzeit durchgeführt. Die Bauarbeiten sollen im ersten Quartal 2016 abgeschlossen werden.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Entwurf Spielplatz Koburger Weg (Plan-Nr.: K299/1)